







Erwähnt seien ferner agrar- und wüstungsgeographische Aktivitäten bis hin zu eigenen Grabungen, die in Beuermanns Heimatgemeinde Scheden begonnen bzw. durchgeführt wurden.

Die wissenschaftlichen Aktivitäten Prof. Dr. A. Beuermanns wurden auch außerhalb der engeren fachbezogenen Bereiche anerkannt. Erwähnt seien die Wahlen zum Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates der Osteuropa-Gesellschaft und in den Arbeitskreis für die siebenbürger Landeskunde; dies gilt ebenfalls für die bereits erwähnten Tätigkeiten im Rahmen der Braunschweigischen Wissenschaftlichen Gesellschaft.

Als Arnold Beuermann am 20. März 1987 nach einer würdigen Gedenkstunde und einem Aussegnungsgottesdienst unter freiem Himmel von der Ausfahrt des väterlichen Hauses aus auf dem Friedhof in Niederscheden zur letzten Ruhe gebettet wurde, begleiteten ihn eine sehr große Anzahl von Kollegen, Freunden und Angehörigen.

Sie erinnerten sich an einen diskussionsfreudigen, warmherzigen Hochschullehrer, der seinem Fach Geographie, seiner Familie, seinen Freunden und „seinem“ Land Griechenland eng verbunden war; sie gedachten eines Mannes, der vor allem seine engere Heimat und ihre Menschen liebte, sie, die ihm in der schweren Zeit der letzten Jahre seines Lebens Halt, Sympathie und Achtung geschenkt hatten. Viele, die ihn kannten und schätzten, werden Arnold Beuermann noch lange in ihrer Erinnerung behalten.